

Ortsgemeinde Langenfeld

Sitzung-Nr.: 060/OGR/031/2019

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

| | |
|--|--|
| Gremium: Ortsgemeinderat | Sitzung am Montag, 25.11.2019 |
| Sitzungsort: in der Gaststätte "Zur Krone" | Sitzungsdauer von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr |

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Müller, Christian

1. Beigeordnete(r)

Schlicht, Hans-Peter

Beigeordnete(r)

Priwitzer, Alexandra

Ratsmitglied

Facsar, Anne

Heinrichs, Mario

Holzem, Hiltrud

Klapperich, Lukas

Klier, Gisela

Mannebach, Andreas

Schäfer, Mario

Steffens, Daniel

Theisen, Albert, Dr.

ab TOP 4 anwesend

Schrifführer(in)

Börder, Wilfried

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Bachem, Edeltrud

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.11.2019 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 47/2019 vom 21.11.2019.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 060/104/2019
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 060/096/2019
3. Herausgabe eines Familienbuches der Pfarrei Langenfeld
Vorlage: 060/105/2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Erlass einer Geschäftsordnung Vorlage: 060/104/2019

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung ohne Änderungen

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|----|
| Ja | 11 |
| Nein | 0 |
| Enthaltung | 0 |
| Befangenheit | 0 |

2 Zustimmung zur Annahme einer Spende Vorlage: 060/096/2019

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Kreissparkasse Mayen, St. Veit-Straße 22-24, 56727 Mayen in Höhe von 600,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende zugunsten der OG Langenfeld für die Errichtung einer Urnengrabstätte).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|----|
| Ja | 11 |
| Nein | 0 |
| Enthaltung | 0 |
| Befangenheit | 0 |

3 Herausgabe eines Familienbuches der Pfarrei Langenfeld

Vorlage: 060/105/2019

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat von Langenfeld beschließt, die Herausgabe des Ortsfamilienbuches der Pfarrei Langenfeld zu übernehmen und die hierfür benötigten Mittel im Haushaltsplan 2020 zu bewirtschaften.

Ortsbürgermeister Christian Müller wird beauftragt, mit Vertretern der Ortsgemeinden, die zur Pfarrei Langenfeld gehören, über dieses Projekt und über die finanzielle Verantwortung zu sprechen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------------|----|
| Ja | 11 |
| Nein | 0 |
| Enthaltung | 0 |
| Befangenheit | 0 |

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Generalsanierung Kindertagesstätte Langenfeld

Zu dieser Thematik sind zahlreiche Eltern, deren Kinder die Einrichtung der Kath. Kirchengemeinde besuchen, anwesend. Ortsbürgermeister Müller weist eingangs seiner Ausführungen darauf hin, dass am 22.11.2019 vor Ort eine Besprechung zwischen den Vertretern des Bistums, der Kita GmbH, der Verbandsgemeinde Vordereifel und den betroffenen Ortsgemeinden stattgefunden hat. Anschließend stellt er den Inhalt der gemeinsamen Besprechung vor und erläutert die weitere Vorgehensweise. Seine Ausführungen werden durch die ebenfalls bei der Besprechung anwesende Beigeordnete Alexandra Priwitzer ergänzt. Nach einer Besichtigung der Kindertagesstätte durch das Landesjugendamt Rheinland-Pfalz wurde von dort das bestehende Raumprogramm kritisch bewertet, da nach dortiger Auffassung für einen reibungslosen Ablauf der Betreuung Nebenräume fehlen, insbesondere auch vor dem Hintergrund einer zwischenzeitlich aktualisierten Bedarfsplanung durch das Jugendamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Allenfalls wurde eine befristete Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt, die mit der Auflage versehen würde, bauliche Änderungen vorzunehmen. Die Verantwortlichen haben dann den Planer, "BERDI Architekten", Bernkastel-Kues mit einer Bedarfsplanung beauftragt, die zum Inhalt hatte, dass benötigte Raumkonzept zu erfüllen. Im Rahmen dieser Umplanungen wurde festgestellt, dass hierdurch eine Erweiterung des Gebäudes unumgänglich ist. In der Besprechung haben die Bistumsvertreter weiter ausgeführt, dass die notwendige Erweiterung von dort nicht finanziell unterstützt wird, sodass dieser Teil des Projektes zu 100 % durch die Kommunen zu finanzieren ist.

Gleichzeitig wurde die Aussage getroffen, dass die 35 %-ige Kostenzusage für die Generalsanierung nach wie vor Bestand habe. Die Verzögerungen in der Umsetzung des Projektes sind ursächlich auf die für notwendig erachteten baulichen Erweiterungen des Gebäudes zurückzuführen. Damit das Büro BERDI weiter tätig werden kann, bedarf es einer Beauftragung durch die Ortsgemeinden, da die Kosten für diesen Teil der Umbaumaßnahmen ausschließlich durch die Kommunen finanziert werden. Das Büro hat zugesagt, kurzfristig ein Angebot zu erstellen. Zunächst haben dann alle vier Ortsgemeinden das Büro BERDI zu beauftragen, die entsprechenden Planungsleistungen umzusetzen. Zu diesen Architektenleistungen gehört u.a. auch eine Darstellung des Volumens der entstehenden Ausgaben. Im zeitlichen Ablauf ist nach durchgeführter Kostenermittlung und Kenntnis der Zahlen, weiterer Beschluss erforderlich, die entstehenden Aufwendungen zu 100 %, aufgeteilt nach den Einwohnerzahlen der Gemeinden zu übernehmen und dies dem Bistum Trier mitzuteilen. Von Seiten des Trägers wurde zugesagt, dass man das geplante Raumkonzept im Vorfeld kurzfristig mit dem Landesjugendamt sowie dem Jugendamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz abstimmen wird. Die zahlreichen Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden soweit als möglich, beantwortet. Sobald der Verbandsgemeinde Vordereifel das Honorarangebot des Architekturbüros vorliegt, wird eine Sitzungsvorlage erstellt und die beteiligten Gemeinden gebeten, kurzfristig eine Sitzung einzuberufen um notwendige Beschlüsse herbeizuführen.

4.2. Internetversorgung "Sabergstraße" und Straße "Auf der Horst"

Aus der Zuhörerschaft wird angemerkt, dass die Firma Insysco im Frühjahr dieses Jahres zugesagt habe, den Anliegern der beiden Straßen ein günstiges Angebot zu unterbreiten und die Anschlüsse kurzfristig herzustellen. Die Zusage sei jedoch nicht eingehalten worden. Ortsbürgermeister Müller nimmt dies zur Kenntnis. Er wird den Anbieter mit den Vorwürfen konfrontieren.

4.3. Spielplatz Saberg

Es wird festgestellt, dass der Zustand dieses Spielplatzes zu wünschen übrig lasse. Der Platz sei ungepflegt und die aufgestellten Geräte bedürften dringend der Sanierung. Ortsbürgermeister Müller führt aus, dass der Rat in der anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung darüber beraten werde. Dann werde die Entscheidung getroffen, kurzfristig eine Sanierung durchzuführen, oder aber den Spielplatz gänzlich zu schließen.

5 Mitteilungen

Die vom Ortsbürgermeister vorgesehenen Mitteilungen wurden bereits unter TOP 4.1 abgehandelt.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)